

## DAS ENDE DER PRIVATHEIT

### FACHTAGUNG ZUR SENSIBILISIERUNG VON JUGENDLICHEN IM UMGANG MIT PERSÖNLICHEN DATEN IM INTERNET

Wir erleben derzeit einen Boom sozialer Netzwerke, der verstärkt auch jüngere Jugendliche an die neuen interaktiven Möglichkeiten des Internet herangeführt hat. Mit minimalem technischem Aufwand können sich junge Menschen über Profiseiten veröffentlichen, zahllosen Themengruppen anschließen und somit neuartige Chancen der Präsentation und Kontaktaufnahme nutzen. Diese Entwicklung ist grundsätzlich zu begrüßen, da Jugendliche heute mit den neuen Möglichkeiten des Mediums zu aktiven Gestaltern des Internet werden und Massenmedien nicht mehr bloß konsumieren.

Jedoch herrscht dabei eine überwiegend freizügige Preisgabe persönlicher Daten, die eine beinahe vollständige Erfassung der persönlichen Identität ermöglichen. Welche Risiken und Gefahren für die Persönlichkeitsrechte mit der Nutzung solcher Dienste verbunden sind, ist den Nutzerinnen und Nutzern nicht bewusst oder wird von ihnen ignoriert.

Die Fachtagung will das Phänomen der unreflektierten Preisgabe persönlicher Daten bei jungen Menschen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Datenschutz, Verbraucherschutz, Jugendschutz, Medienpädagogik sowie mit Vertreterinnen und Vertretern von Betreiberfirmen und Wirtschaftsverbänden und einer breiten Fachöffentlichkeit diskutieren und Strategien zur Sensibilisierung junger Menschen erarbeiten.

## DATEN ZUR FACHTAGUNG

**VERANSTALTER:** Jugend online und Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) in Kooperation mit der Akademie Remscheid

**VERANSTALTUNGSORT:** Akademie Remscheid  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
[www.akademieremscheid.de](http://www.akademieremscheid.de)

**BEGINN:** 27. April 2009, 13.00 Uhr

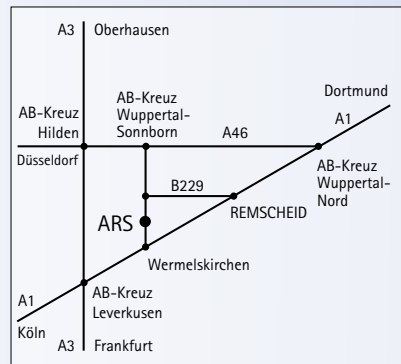
**ENDE:** 29. April 2009, 13.00 Uhr

**BEITRAG:** Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Reisekosten werden nicht erstattet.

**TEILNEHMERZAHL:** Die Tagung ist für 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant.

**ANMELDUNG:** online unter [www.jugend.info](http://www.jugend.info)

#### ANREISE:



Layout: Mark Wesemeyer, Langenfeld  
Titelbild: © ChristianSchwier.de – Fotolia.com  
Druck: V + V, Bonn  
Stand: Februar 2009

Gefördert vom

Ein Projekt von

## DAS ENDE DER PRIVATHEIT

FACHTAGUNG ZU STRATEGIEN DER SENSIBILISIERUNG VON JUGENDLICHEN IM UMGANG MIT PERSÖNLICHEN DATEN IM INTERNET

AKADEMIE REMSCHEID  
27. BIS 29. APRIL 2009

# DAS PROGRAMM

## MONTAG, 27. APRIL 2009

13:00 Uhr	Anreise
14:00 - 14:45 Uhr	<b>Eröffnung</b> Begrüßung durch Jugend online und Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) Begrüßung durch Vertretung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
14:45 - 15:15 Uhr	<b>Soziale Netzwerke als jugendkulturelles Phänomen</b> ■ Prof. Dr. Max Fuchs, Vorsitzender des Deutschen Kulturrates
15:15 - 15:45 Uhr	<b>Netzkultur 2.0 als Herausforderung für die Medienpädagogik</b> ■ Prof. Dr. Bernward Hoffmann, Vorstand GMK
15:45 - 16:30 Uhr	<b>Von der Stärke schwacher Beziehungen – Kommunikationskultur und Gemeinschaftsbildung als Ausdruck von Identitätssuche</b> ■ Prof. Dr. Franz Josef Röhl, Hochschule Darmstadt
Pause	
17:00 - 18:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion „Social Web“ als jugendkulturelles Phänomen – medienpädagogische Herausforderungen für Politik und Gesellschaft</b> ■ Vertretung Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ■ Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ■ Dr. Guido Brinkel, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) ■ Edgar Wagner, Landesbeauftragter für den Datenschutz Rheinland-Pfalz ■ Philippe Gröschel, studiVZ Ltd. ■ Moderation: Dr. Dagmar Hoffmann, Kunsthochschule Berlin
Abendbuffet	
Ab 19:30 Uhr	<b>Film-Beiträge und Ausstellung thematischer Beiträge von Jugendlichen</b> aus den Wettbewerben „MB21 – mediale Bildwelten“, „Ohrenblick mal!“ und aus Wettbewerben des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland (KJF)

## DIENSTAG, 28. APRIL 2009

9:30 - 10:00 Uhr	<b>Ergebnisse der JIM-Studie/JIM plus Studie 2008</b> ■ Sabine Feierabend, SWR-Medienforschung
10:00 - 10:30 Uhr	<b>Medienkonvergenz-Monitoring – Soziale Netzwerke im Spiegel der Forschung</b> ■ Maren Würfel, Universität Leipzig
10:30 - 12:00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Das Ende der Privatheit – Umgang von Jugendlichen mit persönlichen Daten im Netz. Herausforderungen und Strategien im Umgang mit einem Kulturphänomen.</b> ■ Jürgen Lauffer, GMK ■ Markus Gerstmann, jugendinfo.de ■ Birgit Kimmel, klicksafe.de ■ Katja Knierim, jugendschutz.net ■ Heiko Wichelhaus, checked4you.de ■ Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen ■ Moderation: Dr. Eva Bürgermeister, KJF, AK Medien der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Mittagessen	
13:00 - 14:30 Uhr	<b>Panel 1: Konzepte zur Aufklärung und Sensibilisierung von Jugendlichen</b>
Arbeitsgruppe 1	<b>Medienpädagogische Konzepte und politische Bildung</b> ■ Wolfgang Schindler, Studienzentrum Josefstal ■ Niels Brüggem, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
Arbeitsgruppe 2	<b>Aufklärung junger Menschen aus der Perspektive von Verbraucherschutz und Datenschutz</b> ■ Heiko Wichelhaus, checked4you.de ■ Dr. Christine Ketzler, Medienpädagogin ■ Christiane Schäfer, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Pause	
15:00 - 16:30 Uhr	<b>Panel 2: Entwicklung von Handlungsstrategien</b>
Arbeitsgruppe 3	<b>Pädagogische Intervention in Jugendarbeit und Schule</b> ■ Markus Gerstmann, jugendinfo.de ■ Lambert Zumbrägel, Bezirksjugendring Unterfranken ■ Ulrike Schmidt, lizzynet.de
Arbeitsgruppe 4	<b>Jugendmedienschutz und Vermittlung von Medienkompetenz – Aktuelle Entwicklungen – Medienerziehung als Prävention</b>

- Walter Stauer, Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien
- Katja Knierim, jugendschutz.net

Pause

- 17:00 - 18:00 Uhr **Vorstellung und Erprobung des Jugend-online-Methodensets für die pädagogische Praxis**  
■ Ulrich Baer, Spielpädagoge  
■ Sabine Kretschmer, Medienpädagogin

Abendessen

Ab 19 Uhr **Medienrallye mit medienerlebnisse.de**

## MITTWOCH, 29. APRIL 2009

9:15 - 10:00 Uhr	<b>Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen</b>
10:00 - 10:45 Uhr	<b>Wird das Datenschutzrecht der digitalen Lebenswelt von Jugendlichen noch gerecht?</b> ■ Dr. Verena Meyer, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
10:45 - 11:30 Uhr	<b>Podium</b> <b>Umsetzung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung. Technische Lösungen und soziale Visionen für einen Datenschutz der Zukunft.</b> ■ Robert A. Gehring, Technische Universität Berlin, irights.info ■ Vertreterin Chaos Computer Club ■ Dr. Verena Meyer, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ■ Moderation: Jürgen Lauffer, GMK
11:30 - 12:15 Uhr	<b>Präsentation der von Jugend online initiierten Jugendkampagne zur Sensibilisierung von Jugendlichen im Umgang mit persönlichen Daten im Netz</b>
Mittagessen	